

Die Industrie 4.0 der Zukunft ist vernetzt



Donnerstag, 2. Juli 2015
16 – 21 Uhr

Von Wertschöpfungsketten
zu Wertschöpfungsnetzen

connect Dreiländereck - Das IT-Netzwerk der Regionen Lörrach und Waldshut

Ziel des IT-Netzwerkes ist es, regionale IT-Unternehmen und IT-Abteilungen der Unternehmen sowie ihre Zulieferer und Kunden untereinander stärker zu vernetzen, gemeinsame Anknüpfungspunkte und Handlungsfelder zu finden und daraus Maßnahmen zu initiieren.

SERVICES FÜR IT-UNTERNEHMEN

- Netzwerkveranstaltungen „Worldcafés“: Austausch und Know-how-Transfer für die Mitglieder des Netzwerkes
- Transfer-Briefings (Abstracts): Die Ergebnisse aus den Netzwerkveranstaltungen werden aufbereitet und Mitgliedern des Netzwerkes zur Verfügung gestellt.
- Kleingruppenworkshops und Exkursionen zu Mitgliedsunternehmen in den Regionen Lörrach und Waldshut.
- Zielgruppenorientierte Fachveranstaltungen: Anbieter und Nachfrager tauschen sich zu spezifischen Fachthemen aus.

GEMEINSAM GEGEN DEN FACHKRÄFTEMANGEL

- Einen besonderen Scherpunkt bilden die Aktivitäten rund um das Thema Fachkräftegewinnung.
- Mit dem Programm „YOUNG connect IT“ setzen wir früh bei den Schülerinnen und Schülern an, um diese für die IT zu begeistern. Zum Programm gehören u.a. IT-JobInfoTouren, Praktikumsbörsen sowie eine intensive Kooperation mit dem phaenvoum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e.V.
 - Für potentielle & bestehende Fachkräfte planen wir Weiterbildungen im Rahmen von Veranstaltungen, Exkursionen, Workshops in Zusammenarbeit mit Bildungsträgern aus unserem Partnernetzwerk. Konkrete Angebote werden gemeinsam entwickelt.

PARTNER DER CONNECT DREILÄNDERECK

Duale Hochschule Baden-Württemberg
Lörrach
www.dhbw-loerrach.de

Handwerkskammer Freiburg
Gewerbe Akademie Schopfheim
www.hwk-freiburg.de

Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee
www.konstanz.ihk.de

Innocel Innovations-Center Lörrach GmbH
www.innocel.de

Volkshochschule Lörrach
<http://vhs.loerrach.de>

Wirtschaftsregion Südwest GmbH
www.wsw.eu

www.connect-dreilaendereck.com

Veranstaltungsort

DHBW Lörrach
Georg H. Endress Auditorium
Hangstraße 46-50 | D-79539 Lörrach

Anmeldung

Gudrun Gempp | Netzwerkmanagement
+ 49 (0) 76 28 91 07 00
cluster@connect-dreilaendereck.com

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Aus logistischen Gründen bitten wir um Ihre verbindliche Anmeldung!

Förderer



Die landesweite Initiative „smart businessIT: Die IT stärken. Das Land vernetzen“ zielt darauf ab, den Standort Baden-Württemberg und hier speziell das Segment der Unternehmenssoftware weiter zu stärken und bei Anbietern wie Anwendern dieser Branche für eine hohe Innovationsdynamik zu sorgen.
www.smartbusiness-it.de

In Kooperation mit  **bwcon**
baden-württemberg
connected

Von Wertschöpfungsketten zu Wertschöpfungsnetzwerken Die Industrie 4.0 ist vernetzt

Unternehmen sind einem immer stärkeren Druck ausgesetzt, sich schnell an aktuelle Situationen anzupassen, damit sie weiter im globalen Wettbewerb bestehen können. Diese notwendige Anpassungsfähigkeit betrifft alle Ebenen, von den Produktionsnetzwerken über die Beschäftigten bis zu den Maschinen und den technischen Prozessen.

Die Verfügbarkeit von aktuellen Informationen über den gesamten Lebenslauf eines Produktes ist einer der Schlüssel, damit alle an der Wertschöpfung Beteiligten (Menschen, Maschinen und Produkte) ihre Aufgaben optimiert ausführen können.

Industrie 4.0 ist eine sehr vielschichtige und interdisziplinäre Thematik. Dies stellt die Unternehmen, sowohl bei der Einführung als Anwender als auch als Anbieter, vor große Herausforderungen.

Keynote : „Industrie 4.0 – Die Fertigung der Zukunft“

Johann Hofmann arbeitet seit Abschluss seines Maschinenbaustudiums im Jahre 1989 für die Maschinenfabrik Reinhausen. Bereits nach zwei Jahren übernahm er die Leitung der NC-Programmierung. In dieser Funktion begann Hofmann die Daten- und Informationsflüsse papierlos zu systematisieren.

Nach über 25-jähriger Detailarbeit war diese revolutionäre Lösung entwickelt und industrieprobirt: MR-CM®, die einzigartige Datendreh-scheibe, entstanden aus der Praxis für die Praxis. Der Nutzen dieser Lösung wirkt in den Wertschöpfungsketten im Zentrum der deutschen Produktionsindustrie und ist ein bedeutender Baustein von Industrie 4.0. Deshalb holte Johann Hofmann 2013 den ersten INDUSTRIE 4.0 AWARD für die Maschinenfabrik Reinhausen nach Regensburg.

Johann Hofmann leitet den Bereich ValueFactoring® der mit der MES-Software „MR-CM®“ und der dazu notwendigen INDUSTRIE 4.0 Beratung ihre zerspanende Fertigung zur Hochleistungsfertigung macht.

Seine Keynote „Industrie 4.0 – Die Fertigung der Zukunft“ umfasst insbesondere:

- Der Entwicklungspfad zu Industrie 4.0 am Beispiel der Fertigung der Maschinenfabrik Reinhausen
- Erkenntnisse auf der Suche nach der digitalen Fabrik
- Lean und Industrie 4.0 – ein Widerspruch oder der Quantensprung?
- Die 12 Enabler für die Fertigung der Zukunft
- Intelligente Assistenzsysteme zur Beherrschung der Komplexität



Best-Practice-Impulse „connect“

Unsere Veranstaltung will das Thema „Industrie 4.0“ vor allem auch anhand regionaler und praxisrelevanter Beispiele beleuchten, um Unternehmen zu unterstützen, individuelle Wege in diese Thematik zu finden.

In drei Blöcken „Anwendungen“, „Voraussetzungen“ und „Veränderungen in der Arbeitswelt“ zeigen Firmen und Partner aus dem IT-Netzwerk der connect Dreiländereck mit Impuls-Vorträgen interessante Praxis-Lösungen auf und geben Ihnen in den anschließenden Gesprächen die Möglichkeit zur Diskussion Ihrer Fragen.

Experten im Gespräch

Damit Sie sich in Ruhe zu den für Sie wichtigen Beiträgen sowohl mit den Referenten wie aber auch mit anderen Teilnehmern intensiv austauschen können, haben wir einen zusätzlichen Programmpunkt „Experten im Gespräch“ aufgenommen.

An Stehtischen finden Sie alle Referenten sowie die Partnerinstitutionen der connect Dreiländereck zum Gespräch.

Damit das Netzwerken auch unter den Teilnehmern nicht zu kurz kommt, wird dieser Programmpunkt durch den gleichzeitigen Apéro begleitet.

Programm

16.00 Check-In

16.30 Begrüßung

16.40 **Keynote „Industrie 4.0 – Die Fertigung der Zukunft“**

 Johann Hofmann
Maschinenfabrik Reinhausen, Regensburg

17.30 Pause

Best-Practice-Impulse „connect“

17.45 Effizientes Asset Information Management in der Cloud-
Die Industrie 4.0 Revolution braucht verdaubare Häppchen
Andreas Buchdunger, Head of Department Business Process
Integration
Endress+Hauser InfoServe GmbH+Co. KG, Freiburg

18.00 Trifft Industrie 4.0 auf Logistik 1.0?
Božo Čičak, Leiter ITS (Integrierte Services) der Streck Gruppe
Streck Transportgesellschaft mbH, Freiburg

18.15 Interfaces
Urs Bösswetter, Inhaber
spoo design, Lörrach

18.30 Business 4.0: kein alter Wein in neuen Schläuchen-
Wie sich der Wettbewerb verändern wird
Michael Köppel
iQuest Switzerland AG, Zürich

18.45 Energieeffiziente Sensoren
Martin Jäggle
Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM, Freiburg

19.00 Industrie 4.0 als integraler Bestandteil der Studiengänge
an der DHBW Lörrach
Dr. Jan Michael Olaf
Duale Hochschule Baden-Württemberg Lörrach

19.15 Wissen – Ihr wertvoller Produktionsfaktor!
Andreas Eschbach
Shiftconnector/eschbachIT, Bad Säckingen

19.30 Methoden für das Management von morgen
Thorsten Huber
crazyALEX.de GmbH, Wehr

Anwendungen

Voraussetzungen

Veränderungen der Arbeitswelt

Experten im Gespräch

19.45 Stehtisch-Expertengespräche mit allen Referenten
sowie den connect Partnerinstitutionen und Apéro

Ende gegen 21.00 Uhr

